

Michael Bahlke/Heinz Eickmans

Chronik: Niederländische Literatur in deutscher Übersetzung

(2. Halbjahr 2003)

Vorbemerkung:

Wegen der großen Verzögerung, mit der das vorliegende Heft erscheint, und wegen der damit verbundenen redaktionellen Vorgaben kann die Chronik diesmal nicht in der üblichen Form erscheinen. Während sich die bibliografische Übersicht wie immer um Vollständigkeit bemüht, müssen wir uns bei der Kommentierung mit einer verkürzten, d.h. zusammenfassenden und auswählenden Darstellung begnügen. Gleichzeitig aber nutzen wir die Chance, die die zeitliche Verzögerung uns bietet, zur Anzeige der Neuerscheinungen des gesamten Jahres 2004. Dadurch wird die Chronik künftig um ein halbes Jahr an Aktualität gewinnen, indem nicht mehr wie bisher die Neuerscheinungen des jeweils vorhergehenden Halbjahres angezeigt werden, sondern diejenigen des aktuellen, auf dem Titel der Zeitschrift genannten Halbjahres.

Bestseller und Arrivierte: P. F. Thomése, Willem Elsschot, Louis Couperus, Cees Nooteboom, Harry Mulisch, Maarten 't Hart, Connie Palmen

Zwei neue niederländische bzw. flämische Autorennamen schafften im Jahr 2004 den Sprung in die deutschen Bestsellerlisten – beide nicht zuletzt dank der Unterstützung von Elke Heidenreich, die mit nur wenigen wohlgesetzten Worten Bücher zu Bestsellern machen kann. Solches wiederfuhr verdientermaßen **P.F. Thomése** mit seinem Buch **Schattenkind**, in dem die Fassungslosigkeit über den frühen Tod des eigenen Kindes nicht in Sprachlosigkeit mündet, sondern in eine sensible Wortsuche, die den Ausdruck bisher nicht gekannter Gefühle ermöglicht.

Zweiter ‚Profiteur‘ von Heidenreichs *Lesen!-Lust* war posthum der flämische Fromager **Willem Elsschot**, dessen **Käse**-Händler Frans Laarmans mit seinem vergeblichen Bemühen, 20 Tonnen Käse an den Mann zu bringen, Lachen und Mitgefühl der Leser gleichermaßen weckt. Der schon einmal 1953 auf Deutsch erschienene und für die Neuausgabe überarbeitete Roman erlebt derzeit einen späten internationalen Durchbruch als englischer *Cheese*, spanischer *Queso*, französischer *Fromage* und italienischer *formaggio olandese*.

Ein anderer Name aus dem niederländischen Club der toten Dichter, der immer wieder mal Übersetzer und Verlage reizt, ist **Louis Couperus**, dessen Werk schon in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu weiten Teilen von Else Otten ins Deutsche übertragen wurde. Jetzt haben Tanja Holzhey als Übersetzerin und Franziska Fuhrmann als Illustratorin in der Berliner Edition Weißensee eine schön gestaltete, zweisprachige Ausgabe seiner erfolgreichen Erzählung **De binocle/Das Opernglas** herausgegeben.

Auf dem Weg zum modernen Klassiker der niederländischen Literatur ist auch **Harry Mulisch**, dessen Werk dem deutschen Leser durch die Übersetzung früher, noch unübersetzter Werke langsam vollständig erschlossen wird. Nun ist sein 1952 erschienenes Romandebüt **Archbald Strohalm** nach mehr als einem halben Jahrhundert endlich auf Deutsch erschienen. Ein Roman über das Wesen künstlerischer Schöpfung, in dem thematisch vieles von dem angelegt ist, was die späteren Romane Mulischs kennzeichnet.

Cees Nooteboom ist in diesem Jahr vor allem präsent in seiner Eigenschaft als Reiseschriftsteller: anlässlich des Buchmesseschwerpunkts 2004 erschien der Auswahlband **Der Laut seines Namens**. Der Band vereinigt Texte aus über 4 Jahrzehnten „Reisen durch die islamische Welt“, so der Untertitel. Es handelt sich dabei um ein thematisches Konzentrat aus der bisher zu einem großen Teil noch nicht ins Deutsche übersetzten Reiseprosa, die vier der acht Bände seiner *Gesammelten Werke* füllt. Im Jahr 2004 erschienen davon die Teile 4–6: **Auf Reisen 1** (Von hier nach dort: Niederlande – Spanien), **Auf Reisen 2** (Europäische Reisen) **Auf Reisen 3** (Afrika, Asien, Amerika, Australien). Darüber hinaus gibt uns Nooteboom in einem Bildband Einblicke in **Die Kunst des Reisens** mit ausgewählten Texten zu vielen Ländern dieser Welt und beeindruckenden, stimmungsvollen Bildern seines langjährigen Freundes, des Fotografen Eddy Posthuma de Boer, der ihn auf vielen Reisen begleitet hat.

Dass Mulisch und Nooteboom die quasi kanonisierten Vertreter der niederländischen Literatur in Deutschland sind, verdeutlicht auch ihre Präsenz in der *SZ-Bibliothek*, in der die Literaturredaktion der Süddeutschen Zeitung 50 epochemachende Romane der modernen Weltliteratur versammelte. Mit zwei Werken, dem *Attentat* von Harry Mulisch und *Allerseelen* von Cees Nooteboom, war die niederländische Literatur dabei prozentual nicht schlecht vertreten.

In unnütz toller Wut lautet der deutsche Titel des jüngsten Romans von **Maarten 't Hart**, mit dem dieser gänzlich in den Piper Verlag übergewechselt ist, bei dem bisher nur die Taschenbuchausgaben herauskamen. Mit bekannt gekonnter Fabulierlust entwickelt der Erfolgsautor die spannende Geschichte der Fotografin Lotte Weeda, die ein ganzes Dorf durcheinanderbringt und deren Wirken zum mysteriösen Tod der von ihr Porträtierten führt.

Fünf Frauen bilanzieren im Rückblick das Leben eines Mannes, der sie allesamt verführt und betrogen hat. Eine solche, für einen **Connie Palmen**-Roman typische Versuchsanordnung liegt auch ihrem neuen Buch **Ganz der Ihre** zugrunde, in dem sich alles um den Filou Salomon Schwartz dreht, einer neuerlichen literarischen Inkarnation ihres 1995 verstorbenen Lebensgefährten Ischa Meijer, dem sie bereits mit dem Buch *I.M.* ein erstes literarisches Denkmal gesetzt hatte.

Eingeführte Autoren und Debütanten: Thomas Rosenboom, Erwin Mortier, Adriaan van Dis, Vonne van der Meer, Karel G. van Loon, Tim Krabbé, Niels 't Hooft, Thomas Lieske, Dimitri Verhulst, Cox Habbema

Der bei den Kritikern am meisten Aufsehen erregende Roman des Jahres 2004 war ohne Zweifel **Neue Zeiten**, wie die *Publieke werken* des **Thomas Rosenboom** auf Deutsch heißen. Die neuen Zeiten kündigen sich um 1890 in der Stadt Amsterdam und in der Provinz der ostniederländischen Torfandschaft zwar auf sehr unterschiedliche Weise an, doch diejenigen, die den Aufbruch verschlafen, wie Amsterdamer Geigenbauers Vedder und sein Vetter, der Dorfapothekers Anijs, scheitern jeder auf seine Weise. Ein groß angelegtes, fabelhaft erzähltes Panorama menschlicher Eitelkeiten und Schwächen, das Rosenboom auch den Durchbruch beim deutschen Lesepublikum gebracht haben sollte.

Eine Reihe weiterer Autoren, die aufmerksamen deutschen Lesern seit längerem bekannt sind, ist 2004 mit neuen Büchern in Übersetzung vertreten. Hiervon seien besonders zwei Romane genannt, die die Verstörungen und Selbstfindungsprobleme in männlicher Kindheit und Jugend schildern: **Erwin Mortier: Meine zweite Haut** und **Adriaan van Dis: Doppelliebe. Die Geschichte eines jungen Mannes.**

Leipzig hat sich in den letzten Jahren als ein gutes Verlags-Pflaster für niederländische Autoren erweisen. Hier ist zunächst der inzwischen unter das Dach der Berliner Aufbau-Mutter gezogene Gustav Kiepenheuer Verlag zu nennen, in dessen Programm 2004 weitere Bände von **Vonne van der Meer: Abschied von der Insel** und von **Karel G. van Loon: Die Unsichtbaren** erschienen sind. Seit kurzem entwickelt auch die Leipziger Dependence des Reclam Verlags ein besonderes Interesse an niederländischen Titeln. Den Anfang machte man mit einer Neuausgabe von **Tim Krabbés** superspannendem Roman **Das goldenen Ei**, dem kurz darauf als Neuübersetzung **Kathys Tochter** folgte. Unter den niederländischen Debutanten suchte man sich zielsicher den starken Erstling von **Niels 't Hooft: Toiletten**. Für 2005 plant Reclam Leipzig weitere Titel von niederländischen und flämischen Autoren. Andere bemerkenswerte Deutschlanddebütanten sind der Niederländer **Thomas Lieske** mit seinem Roman **Franklin** und der Flame **Dimitri Verhulst** mit **Problemski Hotel**.

Obwohl keine literarische Neuerscheinung im engeren Sinn, verdient schließlich das Buch von **Cox Habbema: Mein Koffer in Berlin oder das Märchen von der Wende** eine besondere Erwähnung. Die in der DDR sehr erfolgreiche und beliebte Schauspielerin hat in den 70er und 80er Jahren lange Zeit in Ostberlin gelebt und in vielen Theater-, Fernseh- und Filmproduktionen der DDR mitgespielt. Das biografisch und zeitgeschichtlich interessante Buch bezeugt auch die kulturelle Teilung Deutschlands, die eine Niederländerin im Osten zum Star machen konnte, während ihr Name im Westen kaum jemandem ein Begriff ist.

Bibliografie der Neuerscheinungen 2004

(in alphabetischer Reihenfolge)

- Jan van Aken: Das Geständnis des Mönchs. Roman. (Ü: Jörg Schilling u. Jörg Täubrich) München: Droemer Knaur 2004. 703 S., 19,90 EUR. (nl. De valse dageraad, 2001)
- Louis Couperus: De binocle – Das Opernglas. (niederländisch/deutsch; Ü: Tanja Holzhey.) Illustriert von Franziska Fuhrmann. Berlin: Edition Weißensee 2004. 33 S., 10,00 EUR.
- Adriaan van Dis: Doppelliebe. Die Geschichte eines jungen Mannes (Ü: Marlene Müller-Haas) München: Hanser 2004. 319 S., 21,50 EUR. (nl. Dubbelliefde 1999)
- Willem Elsschot: Käse. Roman. (Ü: Gerd Busse u. Agnes Kalmann-Matter) Zürich: Unionsverlag 2004. 141 S., 16,90 EUR. (nl. Kaas, 1933)
- Annemarie van Gelder: Engelchen, flieg. (Ü: Eva Schweikart) München: Goldmann 2004. 288 S., 7,95 EUR. (Goldmann TB 45709) (nl. De ezelsbrug, 2000)
- Cox Habbema: Mein Koffer in Berlin oder das Märchen von der Wende. (Ü: Ira Wilhelm) Leipzig: Militzke 2004. 192 S., 19,90 EUR. (nl. Mijn koffer in Berlijn, of Het sprookje van de Wende, 2002)
- Maarten 't Hart: In unnütz toller Wut. Roman. (Ü: Gregor Seferens) München: Piper 2004. 347 S., 19,90 EUR. (nl. Lotte Weeda, 2004)
- Dick van den Heuvel/Simon de Waal: Mord im Revue-Palast. Ein Amsterdam-Krimi. (Ü: Monika Götze) Reinbek: Rowohlt 2004. 350 S., 8,90 EUR. (rororo 23697) (nl. Moord in Tuschinski, 2002)
- Niels 't Hooft: Toiletten. Roman. (Ü: Heike Baryga) Leipzig: Reclam 2004. 107 S., 12,90 EUR. (nl. Toiletten, 2003)

- Ingrid Hoogervorst: Die Wut der anderen. Roman. (Ü: Stefanie Schäfer) Frankfurt/M.: Eichborn 2004. 232 S., 19,90 EUR. (nl. Woede, 2003)
- Tim Krabbé: Das goldene Ei. Roman. (Ü: Susanne George) Leipzig: Reclam 2004. NA Geb. 141 S., 14,90 EUR.
- Tim Krabbé: Kathys Tochter. Roman. (Ü: Susanne George) Leipzig: Reclam 2004. 255 S., 18,90 EUR. (nl. Kathy's dochter, 2002)
- Thomas Lieske: Franklin. Roman. (Ü: Christiane Kuby) Reinbek: Rowohlt 2004. 384 S., 22,90 EUR. (nl. Franklin, 2000)
- Karel G. van Loon: Die Unsichtbaren. Roman. (Ü: Arne Braun) Berlin: Gustav Kiepenheuer 2004. 286 S., 19,90 EUR. (nl. De onzichtbaren, 2003)
- Jacqueline van Maarsen: Ich heiße Anne, sagte sie, Anne Frank. (Ü: Stefanie Schäfer) Frankfurt/M.: S. Fischer 2004. 250 S., 17,90 EUR. (nl. Ik heet Anne, zei ze, Anne Frank, 2003)
- Vonne van der Meer: Abschied von der Insel. (Ü: Marianne Holberg) Berlin: Gustav Kiepenheuer 2004. 199 S., 16,50 EUR. (nl. Het laatste seizoen, 2002)
- Erwin Mortier: Meine zweite Haut. Roman. (Ü: Ira Wilhelm) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 176 S., 17,90 EUR. (nl. Mijn tweede huid, 2000)
- Harry Mulisch: Archibald Strohhalm. Roman. (Ü: Gregor Seferens) München: Hanser 2004. 298 S., 21,50 EUR. (nl. Archibald Strohhalm, 1952)
- Cees Nootboom: Der Laut seines Namens. Reisen durch die islamische Welt. (Ü: Helga van Beuningen u. Rosemarie Still) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. Geb. 230 S., 10,00 EUR. (st 3668)
- Cees Nootboom: Die Kunst des Reisens. Fotografiert von Eddy Posthuma de Boer. München: Schirmer/Mosel 2004. 151 S., 29,80 EUR.
- Cees Nootboom: Gesammelte Werke Bd. 4 – Auf Reisen 1. Von hier nach dort: Niederlande - Spanien. (Ü: Helga van Beuningen) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 605 S., 40,90 EUR.
- Cees Nootboom: Gesammelte Werke Bd. 5 – Auf Reisen 2. Europäische Reisen. (Ü: Helga van Beuningen und Rosemarie Still) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 607 S., 40,90 EUR.
- Cees Nootboom: Gesammelte Werke Bd. 6 – Auf Reisen 3. Afrika, Asien, Amerika, Australien. (Ü: Helga van Beuningen und Andreas Ecke) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 936 S., 42,90 EUR.
- Connie Palmen: Ganz der Ihre. (Ü: Hanni Ehlers) Zürich: Diogenes 2004. 432 S., 22,90 EUR. (nl. Geheel de uwe, 2002)
- Thomas Rosenboom: Neue Zeiten. (Ü: Marlene Müller-Haas) München: DVA 2004. 491 S., 24,90 EUR. (nl. Publieke werken, 1999)
- Heleen van Royen: Göttin der Jagd. (Ü: Mary und Erik Alder-Sijmons) Frankfurt/M.: Krüger 2004. 352 S., 14,90 EUR. (nl. Godin van de jacht, 2003)
- Schreibheft, Zeitschrift für Literatur 62 [April 2004]. Hrsg. v. Norbert Wehr. Essen: Rigodon-Verlag 2004. 224 S., 10,50 EUR. [enthält ein umfangreiches Dossier unter dem Titel: GÖTTLICHE MONSTER. Eine Literatur aus Belgien. Mit Beiträgen von Benno Barnard, Stefan Hertmans, Geert van Istendael, Leonard Nolens, Tom Lanoye, Paul Claes, Dirk van Bastelaere und Paul Bogaert]
- Felix Thijssen: Charlotte. Ein Fall für Max Winter. Kriminalroman. (Ü: Stefanie Schäfer) Dortmund: Grafit 2004. 348 S., 9,95 EUR. (nl. Charlotte, 2002)

- P. F. Thomése: Schattenkind. (Ü: Andreas Ecke) Berlin: Berlin Verlag 2004. 112 S., 14,90 EUR. (nl. Schaduwkind, 2003)
- Jac Toes: Fotofinish. Kriminalroman. (Ü: Stefanie Schäfer) Dortmund: Grafit 2004. 154 S., 7,90 EUR. (nl. Fotofinish, 1997)
- Dimitri Verhulst: Problemski Hotel. Roman. (Ü: Barbara Heller) München: Claassen 2004. 160 S., 14,00 EUR. (nl. Problemski Hotel, 2003)
- Johanna Verweerd: Ein Kleid aus roter Seide. Erzählungen. (Ü: Martina Merkel-Braun) Giessen: Brunnen-Verlag 2004. 185 S., 9,95 EUR. (nl. Binnenstebuiten, 2003)
- Jacob Vis: Der Kopf von Ijsselmonde. Kriminalroman. (Ü: Stefanie Schäfer) Dortmund: Grafit 2004. 253 S., 8,90 EUR. (nl. Het hoofd, 1994)

Taschenbuch- und Sonderausgaben 2004

- Hanny Alders: Der Schatz der Templer. Historischer Roman. (Ü: Konrad Dietzfelbinger) München: Scherz 2004. 555 S., 8,90 EUR. (Scherz TB 52005)
- Rene Appel: Ein Opfer der Umstände. (Ü: Stefanie Schäfer) München: Droemer-Knaur 2004. 347 S., 8,90 EUR. (Knaur TB 62683)
- Mirjam Boelsums: Schlangen streicheln. (Ü: Thomas Hauth) München: dtv 2004. 208 S., 9,50 EUR. (dtv galleria 20679)
- Midas Dekkers: Das Gnu und du. Tierische Geschichten. (Ü: Ira Wilhelm) München: Btb 2004. 285 S., 9,00 EUR. (Btb 73136)
- Anna Enquist: Die Eisträger. (Ü: Hanni Ehlers) München: Btb 2004. 154 S., 7,50 EUR. (Btb 73235)
- Anna Enquist: Die Verletzung. Zehn Erzählungen. (Ü: Hanni Ehlers) München: Btb 2004. 216 S. 9,00 EUR. (Btb 73138)
- Jef Geeraerts: Der Generalstaatsanwalt. (Ü: Hans-Ulrich Jäckle) Zürich: Unionsverlag 2004. 313 S., 10,90 EUR. (Union TB 20288)
- Maarten 't Hart: Die Netzflickerin. (Ü: Marianne Holberg) München: Piper 2004. NA Geb. 440 S., 12,90 EUR.
- Peter Hoefnagels: Vatermorde. (Ü: Barbara Heller) München: Ullstein 2004. 247 S., 7,95 EUR. (List TB 60416)
- Lieve Joris: Das schwarze Herz Afrikas. Meine erste Reise in den Kongo. 298 S., 9,90 EUR. (SP 24048)
- Lieve Joris: Der Tanz des Leoparden. Mein afrikanisches Tagebuch. (Ü: Barbara Heller) München: Piper 2004. 389 S., 12,90 EUR. (SP 24247)
- Vonne van der Meer: Die letzte Fähre. (Ü: Arne Braun) Berlin: Aufbau 2004. 196 S., 7,95 EUR. (AtV 2060)
- Margriet de Moor: Kreuzersonate. Eine Liebesgeschichte. (Ü: Helga van Beuningen) München: dtv 2004. 144 S., 7,50 EUR. (dtv 13226)
- Marcel Möring: Mendel. (Ü: Helga van Beuningen) München: Btb 2004. 221 S., 8,00 EUR. (Btb 72916)
- Harry Mulisch: Das Attentat. (Ü: Annelen Habers) München: Süddeutsche Zeitung 2004. SA Geb. 189 S., 4,90 EUR. (SZ-Bibliothek 19)

- Cees Nootboom: Allerseelen. (Ü: Helga van Beuningen) München: Süddeutsche Zeitung 2004. SA Geb. 436 S., 4,90 EUR. (SZ-Bibliothek 33)
- Cees Nootboom: Die folgende Geschichte. (Ü: Helga van Beuningen) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 146 S., 6,00 EUR. (SA st 45616)
- Cees Nootboom: Rituale. (Ü: Hans Herrfurth) Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004. 231 S., 8,50 EUR. (st 38946)
- Maya Rasker: Mit unbekanntem Ziel. (Ü: Christiane Kuby) München: Btb 2004. 250 S., 8,50 EUR. (Btb 73035)
- John Vermeulen: Der Garten der Lüste. Roman über Leben und Werk des Hieronymus Bosch. (Ü: Hanni Ehlers) Zürich: Diogenes 2004. 592 S., 12,90 EUR. (detebe 23383)
- Leon de Winter: Malibu. (Ü: Hanni Ehlers) Zürich: Diogenes 2004. 432 S., 10,90 EUR. (detebe 23434)

Ankündigungen Neuerscheinungen 1. Halbjahr 2005

- Pieter Aspe: Das Quadrat der Rache. Roman. (Ü: Stefanie Schäfer) Frankfurt/M.: Fischer 2005. 312 S., EUR 7.90. (nl. Het vierkant van de wraak, 1995)
- Diane Broeckhoven: Ein Tag mit Herrn Jules. Roman. (Ü: Isabel Hessel) München: C. H. Beck 2005. 92 S., 12,90 EUR. (nl. De buitenkant van meneer Jules, 2001)
- Remco Campert / Cees Nootboom: Over en weer / Hin & Her. Gedichten als brieven / Gedichte als Briefe. (Ü: Ard Posthuma) Münster: Kleinheinrich 2005. 48 S., 20 EUR. (Niederländische Literatur der Moderne; Bd. 11) (nl. Over en weer, 2003)
- Renate Dorrestein: Das Erdbeerfeld. Roman. (Ü: Hanni Ehlers) München: Bertelsmann 2005. 318 S., 19,90 EUR. (nl. Het duister dat ons scheidt, 2003)
- Willem Elsschot: Leimen. Roman. (Ü: Gerd Busse) Zürich: Unionsverlag 2005. 205 S., 18,90 EUR. (nl. Lijmen, 1924)
- Arnon Grünberg: Der Vogel ist krank. Roman. (Ü: Rainer Kersten) Zürich: Diogenes 2005. 496 S., 22,90 EUR. (nl. De asielzoeker, 2002)
- Robert Haasnoot: Steinkind. Roman. (Ü: Christiane Kuby) Berlin: Berlin Verlag 2005. 160 S., 18,00 EUR. (nl. Steenkind, 2002)
- Maarten 't Hart: Die Jakobsleiter. (Ü: Gregor Seferns) München: Piper 2005. 256 S., 13,00 EUR. (nl. De jacobs ladder, 1986)
- Willem Frederik Hermans: Die Tränen der Akazien. Roman (Ü: Waltraud Hüsmert) Berlin: G. Kiepenheuer 2005. 518 S., 24,90 EUR. (nl. De tranen der acacia's, 1949)
- Oek de Jong: In der äußersten Finsternis. Roman. (Ü: Thomas Hauth) München: Piper 2005. 542 S., 22,90 EUR. (nl. Hokwerda's kind, 2002)
- Connie Palmen: Idole und Ihre Mörder. (Ü: Hanni Ehlers) Zürich: Diogenes 2005. 103 S., 16,90 EUR. (nl. Een kleine filosofie van de moord, 2004)
- Thomas Rosenboom: Tango. Roman. (Ü: Marlene Müller-Haas) München: DVA 2005. 152 S., 16,90 EUR. (nl. Spitzen, 2004)
- Annelies Verbeke: Schlaf! (Ü: Heike Baryga) Leipzig: Reclam 2005. 159 S., 14,90 EUR. (nl. Slaap, 2004)
- Joost Zwagermann: Onkel Siem und die Frauen. (Ü: Gregor Seferens) Köln: Kiepenheuer & Witsch 2005. 219 S., 17,90 EUR. (nl. Zes sterren, 2002)